



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 4 vom 29.4.2015

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Der **sehr gleichmäßige Austrieb** wird sich nach dem gestrigen Regen weiterhin **schnell entwickeln**. Derzeit befinden wir uns im **2-3-Blatt-Stadium**, frühe Sorten und Lagen auch darüber. Der aktuelle Entwicklungsstand entspricht damit dem **langjährigen Mittel**. Also insgesamt ein sehr erfreuliches Bild und wie es in der Landwirtschaft so schön heißt „**Frühjahrs-Regen kann man nicht genug haben**“, **setzt sich das sehr wechselhafte Wetter mit kühlen Temperaturen und Regen** bereits ab morgen über den Feiertag und das Wochenende weiter fort. Zu den derzeit ca. 30 – 60mm Niederschlag wird also noch einiges mehr fallen. Dazu sollen die Temperaturen ansteigen und wieder die 20 °C Marke knacken.

Tierische Schädlinge:

Austriebschädlinge:

Durch das **schnelle Wachstum** und dem schnellen Verlassen des Wollestadiums ist es **nur sehr lokal zu Schäden** durch Rhombenspanner bzw. Erdraupen gekommen. Auch Meldungen von Schäden durch Pocken-/Kräuselmilben sind nicht bekannt. Beobachten Sie ihre Anlagen regelmäßig und melden Sie Auffälligkeiten der Weinbauberatung.

Maikäfer:

Auch dieses Jahr zeigte sich der **Maikäfer bereits im April** und wurde ebenso **wie in den vergangenen Jahren mittels Hubschrauber** am Waldrand erfolgreich bekämpft. Der **Start war Mitte letzter Woche und findet derzeit seinen Abschluss**. **Parallel verlaufende Böschungsbehandlungen** bzw. das Absammeln der Käfer auf den Reben waren sehr erfolgreich. Das nun aufkommende „**schlechte**“ **Wetter** gepaart mit den tiefen Nachttemperaturen wird den **Flug 2015** nun hoffentlich weitestgehend **beenden**.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Allen beteiligten Personen und Behörden vielen Dank.

Traubenwickler:

Mit den **frühlingshaften Temperaturen** der letzten Tage hat der **Flug der ersten Generation des Traubenwicklers begonnen**. Anfang dieser Woche (27.4.) konnte bereits ein **kleiner Flughöhepunkt** des Einbindigen Traubenwicklers festgestellt werden. **Der Flug wird sich nun aber**, analog zum Maikäferflug, **abschwächen**. Die weitere **Beobachtung der Kontrollfallen** liefern dann die zur Ermittlung des Bekämpfungszeitraums nötigen Daten. Vielen Dank an alle Rebschutzwarte für die Erledigung dieser wichtigen Aufgabe.

Pilzkrankheiten:

Peronospora:

Ab **Erreichen des 3-6-Blatt-Stadiums muss**, je nach Witterung und damit Blattnässe **mit der Primärinfektion** der Peronospora **gerechnet werden**, da dann ausreichend viel Blattmasse zur Infektion zur Verfügung steht. **Eine Behandlung vor Ablauf der Inkubationszeit wird dann nötig**. Fallen die prognostizierten Niederschläge kann **ab dem zweiten Maiwochenende** eine Behandlung sinnvoll sein.

Oidium:

In **gefährdeten Anlagen kommt ab dem 3-Blatt-Stadium Netzschwefel (3,6 kg/ha)** zum Einsatz, für die restlichen Anlagen dann **spätestens nach dem Erreichen des 6-Blatt-Stadiums**.

Schwarzflecken/Phomopsis:

Kommen die angekündigten **Niederschläge**, sollte zumindest für **Phomopsis** über eine Behandlung nachgedacht werden. In gefährdeten Rebanlagen (besonders Müller-Thurgau sowie Anlagen mit Vorjahrsbefall) sollte dann eine **Behandlung mit Netzschwefel (3,6 kg/ha)** und einem Kontaktfungizid wie z.B. Dithane Neo Tec (0,8 kg/ha) oder Delan WG (0,2 kg/ha) erfolgen. **Die Wasseraufwandmenge beträgt 400 l/ha, die Mittelmenge errechnet sich aus der Basis x 1.**

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Weinbauliche Hinweise:

Da nun ausreichende Bodenfeuchte vorliegt, können geplante **Bodenbearbeitungen nach Abtrocknung** durchgeführt werden. Auch **Düngemaßnahmen** sind nun **abzuschließen**.

Mit dem **Stämmchen putzen, Doppel- und Kümmertriebe ausbrechen** und dem baldigen **Entfernen der Frostruten** beginnen nun wieder die Handarbeiten in den Anlagen. Auch das **Pflanzen der Neuanlagen** kann nun durchgeführt werden, die gute Wasserversorgung hilft diesbezüglich natürlich sehr.

Denken Sie bitte daran dass bis **zum 26.5.15 die „alte“ Sachkunde in das neue Scheckkartenformat umzuschreiben** ist. Die Beantragung erfolgt über die Seite: www.pflanzenschutz-skn.de.

Wer bis zum 26.5.15 die Beantragung nicht durchgeführt hat gilt nach Ablauf der Übergangsfrist (26.11.15) als nicht mehr sachkundig.

Sonstige Hinweise:

Termine:

Die erste Beratungsrunde des BWK für den Bereich südlicher Breisgau findet am Dienstag 5.5.15 um 18 Uhr an der Wasserstelle Hummelberg in Kenzingen statt.

Für die Winzer vom Kaiserstuhl startet die erste Beratungsrunde am 7.5.15 18 Uhr an der Bergkirche in Nimburg.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, am 7.5.15

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen